



## HERO präsentiert sich auf der SHK im neuen Design

Die cloudbasierte Softwarelösung für Handwerksbetriebe [HERO](#), eine Marke der [Lyke GmbH](#), zeigt sich seit Anfang des Jahres im neuen Design und bietet neuerdings eine Schnittstelle zur [Deutschen Auftragsagentur](#) (DAA) an.

**Die SHK hat jährlich knapp 44.000 Besucher und ist eine der meistbesuchten Fachmessen für Sanitär, Heizung, Klima und digitales Gebäudemanagement.**

Das Tech-Unternehmen aus Hannover präsentiert seine Handwerkssoftware in der Start-up Area der Messe. HERO bietet seinen Nutzern eine umfassende Digitalisierung des Handwerksbetriebs an. Vom Projektauftrag über Dokumentenerstellung bis zur Zahlungsabwicklung. Auch eine mobile Zeiterfassung sowie eine umfassende Mitarbeiterverwaltung sind enthalten. Mit Verknüpfung der DAA können Nutzer nun automatisch ihre bei der DAA erworbenen Kundenanfragen in die HERO Software importieren.

[Lyke](#) wurde 2019 im Rahmen einer Umfirmierung der Energieheld GmbH gegründet. [Energieheld](#) ist seit 2011 ein Vermittlungsportal für energetische Gebäudesanierung und

bietet zudem Dienstleistungen wie Energieberatung und Förderservice an. Das Team von [lyke](#) lenkt den Fokus auf den Ausbau Ihrer HERO Software, der [Enterprise Plattform](#) und weiterer Service-Dienstleistungen wie [SEO](#) (Suchmaschinenoptimierung) für Industriekunden.

## Deutsche Handwerker digitalisieren erfolgreich ihre Betriebe

Mehr als 2.000 User, aus unterschiedlichsten Gewerken, setzen bereits auf die jungen Hannoveraner.

*“Durch das neue Design wollen wir gegenüber unseren Kunden und Interessenten klarer kommunizieren, dass sie in uns einen modernen und innovativen Softwarepartner vorfinden. Zudem soll es verdeutlichen, dass die Fortentwicklung der HERO Software die höchste Priorität genießt. Unsere Kunden können sich somit auch weiterhin über eine stetige Fortentwicklung freuen”,* berichtet Alexander Röhrs, Head of Sales.

Die Digitalisierung der Wirtschaft hat längst das Handwerk erreicht. Aktuell verfügen 95 Prozent der Handwerksbetriebe über eine eigene Website, 58 Prozent setzen Software-Lösungen für die Steuerung ihrer betrieblichen Abläufe ein und ein Viertel (25 Prozent) nutzt moderne digitale Technologien, zum Beispiel 3D-Drucker zur Herstellung von Ersatzteilen oder Tracking-Systeme für Maschinen und Werkstoffe. Das hat eine repräsentative Untersuchung des Zentralverbandes des deutschen Handwerks (ZDH) ergeben.

*“Jeder Kunde findet seine ganz persönlichen Highlights in der HERO Software, da jeder Kunde individuell ist und bestimmte Anforderungen an eine Software hat. Aus diesem Grund ist mein Highlight, dass HERO vielen Handwerkern, egal ob Elektriker, Trockenbauer oder Heizungsinstallateur, eine transparente und effiziente Arbeitshilfe bietet, um die aufwendige Büroarbeit zu reduzieren. Dies sind auch meine Erfahrungen aus täglichen Kundengesprächen. Besonders die schnelle Erstellung von Angeboten, Rechnungen und anderen Dokumenten möchte ich hier hervorheben”,* fügt Alexander Röhrs hinzu.

## Regelmäßige Updates versprechen modernste Anwendungen

Neben der DAA-Anbindung soll die HERO Software auch eine Schnittstelle für [GAEB](#) (Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen) erhalten. Viele weitere Funktionen sind 2020 geplant.

*“Grundsätzlich wollen wir flexibler, mobiler und, wo es sinnvoll ist, auch automatisierter werden. Neue Funktionen werden in einem Entwicklungsschritt ins System eingespielt und dann fortlaufend mit anderen Funktionen vernetzt. Als Beispiel kann hier die neue App angeführt werden. Durch die neue App können vor Ort Dokumente erstellt und auch unterschrieben werden. Zudem können flexibel Arbeitszeiten erfasst und eingereicht werden. Das mobile Büro ist nicht weit entfernt und es beginnt mit einer transparenten Baustellen- bzw. Projektdokumentation”, so Alexander Röhrs abschließend.*